

Gebet



Foto: Matthias Stöbener – pixelio.de

zum Sonntagsevangelium

Wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachfolgt,
der kann nicht mein Jünger sein.
Lk 14, 27

Mein Kreuz tragen
und dir nachfolgen –
das sagt sich so leicht
und lässt sich doch so schwer leben!
Herr, du weißt,
dass ich es aus eigener Kraft
nicht schaffen kann,
und doch mutest du es mir zu.
Immer wieder von neuem sprichst du mir Mut zu –
Mut, das Wagnis einzugehen
und mich GANZ einzulassen auf dich,
dir allein zu folgen.

Du weißt,
wie oft ich in Versuchung gerate
anderen Stimmen zu folgen,
wie oft ich mich blenden lasse von Äußerlichkeiten
und dich aus dem Blick verliere,
und doch wendest du dich mir immer wieder zu.
Du traust mir zu
umzukehren und mich neu auszurichten auf dich,
lädst mich ein, meinen Eigenwillen durchkreuzen zu lassen,
mich GANZ dir zu überlassen
und dir voll Vertrauen zu folgen.

Stärke du meinen Mut
und schenke mir deinen langen Atem,

damit ich meinen Weg finde
und unterwegs bleibe mit dir.

Hannelore Bares